

Unser Kürwettkampf - wieder in stimmungsvoller Atmosphäre

Am Sonntag, den 25. November 2018 ging es in unserer Nümbrecht Turnhalle wieder darum, an den Geräten Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden auch das zeigen zu können, was in keinem Pflichtwettkampf verlangt wird - bei den Verbandseinzelleistungen Kür modifiziert des Turnverbandes Aggertal-Oberberg.

Neben dem Ausrichter SSV Nümbrecht-Turnen 2010 e.V. nahmen der TSV Much, der BV 09 Drabenderhöhe, der TV Rodt-Müllenbach sowie 2 Turnerinnen vom TUS Elsenroth teil, und zum vierten Mal reisten die Turnerinnen vom TSV Butzbach aus dem Hessischen Turnverband an und turnten außer Konkurrenz mit.

Geturnt wurde in fünf Wettkampfklassen. Mit 14 Turnerinnen war die jüngste Altersklasse im Vergleich zu den Vorjahren überraschend gut vertreten. Da hat es oft einen besonderen Reiz, ihnen zuzusehen. Luise Wimmer vom SSV Nümbrecht konnte sich dort am Ende über den 1. Platz freuen. Rhea Maier vom TSV Much belegte Platz 2 und Estella Wacker vom BV 09 Drabenderhöhe Platz 3.

In der zweiten Wettkampfkategorie - Jg. 2007/08 - gaben 16 Mädchen ihr Bestes. Angeführt wurde die Rangliste von Kim Bergerhoff, gefolgt von Ronja Gerhards (beide Drabenderhöhe) und Aline Schoppmann (Nümbrecht).

Die dritte Gruppe - Jg. 2004/05/06 – war mit 7 Turnerinnen recht dünn besetzt. Celine Warkentin und Malin Feuerbach aus Nümbrecht durften dort glücklich die oberen zwei Treppchen besetzen. An dritter Stelle folgte Luisa Haase vom TSV Much.

Die 16 Turnerinnen der Wettkampfkategorie 4 - Jg. 2003 und älter - hatten es zum Teil recht schwer, v.a. die Mädchen, welche zum ersten Mal in der altersoffenen Klasse starten mussten. Es siegte dabei Galina Tober (Rodt-M.) vor Lea Wester (Much) und Sina Karsten (Nümbrecht). Vom Gastverein Butzbach (6 TUI) ragte hier insbesondere Sophia Harder durch ihre Leistungen heraus.

Von den Nümbrecht Ligaturnerinnen starteten vier Mädchen in der Leistungskategorie 2 und konnten den Wettkampf als eine Generalprobe für ihre Ligawettkämpfe nutzen. Dabei siegte Hannah Hoppe vor Lena Kaufmann und Stella-Marie Bluhm.

Bei den Gerätefinals der beiden Wettkampfdurchgänge konnte das Publikum noch einmal die besten Übungen an allen vier Geräten genießen. Und den Julia- Malzburg-Pokal, wo von jedem Verein die vier höchsten Wertungen pro Gerät des gesamten Tages eingehen, konnte der SSV Nümbrecht erfolgreich verteidigen.

Claudia Kuss vom TV Rodt-Müllenbach wird zum Ende des Jahres ihre Arbeit als Fachwartin Gerätturnen im Verband beenden. Als Dank für ihre langjährige Tätigkeit erhielt sie als besondere Überraschung zwei Eintrittskarten für die Weltmeisterschaften 2019 in Stuttgart, worüber sie sich sehr freute.

In den Pausen konnte man sich an einem hervorragenden Salat- und Kuchenbuffet, welches Turnmüttern und Turnerinnen betreuten, stärken 😊.

Eleonore Hübner

Für die beiden Vorstandsmitglieder Coroline und Dirk Rothe war der Kürwettkampf in Nümbrecht die Gelegenheit die zum Jahresende ausscheidende Fachwartin für Gerätturnen Claudia Kuss gebührend zu verabschieden. Über viele, viele Jahre hat sich Claudia für ihren Sport im Verband eingesetzt. Mit klaren Stellungnahmen vertrat sie die Interessen der Gerätturner in den Sitzungen des Verbandes, leitete und organisierte Kampfrichter- und Gerätturntreffen. Dafür bedankten sich die Vorstände des TVAO und dann erhielt Claudia die Ehrennadel des Rheinischen Turnerbundes für ihr Engagement. Ebenfalls geehrt wurde Jasmin Bretz, die für ihr Engagement als Kampfrichterin und für die langjährigen Weiterbildungen der Kampfrichter die Ehrennadel des Aggertaler Turnverbandes in Gold erhielt.

Christiane Wernecke